

Amts = Blatt



zur Laibacher Zeitung.

Nr. 3.

Donnerstag den 7. Jänner 1847.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 5. (2)

Nr. 29967.

Verlautbarung.

Vom Beginne des Verwaltungs - Jahres 1847 an ist der 2. Platz bei der von Julius Reidhard von Staudach errichteten Studentenstiftung, im dormaligen Jahresertrage von 65 fl. C. M., zu besetzen. — Zum Genusse sind berufen: adelige studierende Jünglinge, vorzugsweise aus dem vom Staudach'schen Geschlechte. Das Präsentationsrecht steht den Herren Ständen Kärntens zu. — Die Bewerber um diesen Stiftungsplatz haben ihre, mit dem Tauffcheine, dem Armutshzeugnisse, dann dem Impfung - und den Schulzeugnissen von beiden Semestern des Schuljahres 1845/46, und allfällig weiters erforderlichen Beweisdocumenten belegten Gesuche bis Ende Jänner 1847 unmittelbar bei der kärnt. ständisch - verordneten Stelle zu Klagenfurt einzubringen. — Laibach am 11. December 1846.

betrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hinten gegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingungen, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Vertreter des Executionsführers, Dr. Napreth, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach am 15. December 1846.

3. 6. (2)

Nr. 11486.

Edict

Von k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird hiemit bekannt gemacht: Man habe in die Einleitung der Amortisirung des von der k. k. Sparcasse ausgestellt, auf Namen der Maria Margaritha lautenden und in Verlast gerathenen Sparcassbüchels Nr. 13750, pr. 100 fl., gewilliget; daher alle jene, welche auf diese Urkunde einen rechtlichen Anspruch zu haben glauben, angewiesen werden, denselben sogewiß binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen geltend zu machen, wozu übrigens diese Urkunde auf weiteres Anlangen als nichtig und wirkungslos erklärt werden würde.

Laibach am 19. December 1846.

Stadt- und landr. Verlautbarungen.

3. 9. (2)

Nr. 11210.

Edict

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Franz Machortschitsch, durch Dr. Napreth, wider Herrn Wenzel und Anton v. Abramsberg, pro. 2280 fl. 36 kr. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, den Exquirierten gehörigen, auf 32144 fl. geschätzten, sogenannten Abramsberg'schen Gült gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar, auf den 1. Februar, 22. März und 26 April 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Teilbietungs Tagsatzung um den Schätzungs-

Aemtlige Verlautbarungen.

3. 2166. (3)

Nr. 4805.

Concurs - Ausschreibung.

Bei der Savestrom-Navigationsanstalt ist die Stelle eines Werkführers mit der jährlichen Besoldung von 180 fl. C. M. in Erledigung gekommen. — Bewerber um diesen Posten haben ihre Gesuche, wenn sie schon in einer Aerial-Bedienung sich befinden, im Wege ihrer vorgesetzten Stelle, im Widrigen aber im Wege des k. k. Kreisamtes bei der unterzeichneten k.

£. Landesbaudirection bis längstens 30. Jänner 1847 zu überreichen und sich dabei über Alter, Religion, Moralität, vollkommene Fertigkeit im Schreiben und Rechnen, allfällige Kenntniß im Zeichensache, practische Erfahrungen in einem Bauhandwerke und Felsensprengen, dann über die Kenntniß der krainischen Sprache auszuweisen. — Von der k. k. illyr. Baudirection. Laibach am 26. December 1846.

3. (4) (2) Nr. 8209.

Concurs = Kundmachung.

Bei dem Magistrate der k. k. Prov. Hauptstadt Laibach ist eine Kanzellistenstelle, mit dem

Behalte jährlicher 400 fl. Gulden C. M., in Erledigung gekommen. — Alle Jene, welche sich um diesen Posten, oder im Falle der graduellen Vorrückung um eine mit dem Jahresgehälte von 300 fl. verbundene Kanzellistenstelle zu bewerben gedenken, haben ihre, mit den Beweisen über das Vorhandenseyn der vorgeschriebenen Erfordernisse, dann über ihre bisherigen Dienstleistungen und über ihre Sittlichkeit instruirten Gesuche im Wege ihrer unmittelbaren Vorgesetzten bis 15. Februar d. J. hieramts zu überreichen. — Vom Magistrate der k. k. Prov. Hauptstadt Laibach am 2. Jänner 1847.

3. 2169. (2)

Nr. 2390.

E d i c t a l = C i t a t i o n

der nachbenannten, bei der heurigen Hauptrekrutirung für die Landwehr gewidmeten, aber weder auf die Vorladung anher, noch auf dem Assentplatz in Neustadt erschienenen hierbezirkigen Burschen.

Post = Nr.		Des sogestaltig ausgebliebenen Burschen					Anmerkung.
hier	in der Widmungsliste	N a m e	Geburts = oder Wohnort.	Haus = Nr.	Geburts = Jahr	Pfarr	
1	1	Surz, Anton	Großlax	12	1815	St. Lorenz	Weder auf die Vorladung noch am Assentplatz erschienen.
2	3	Duller, Johann	Brundorf	3	"	Treffen	
3	28/17	Udough, Martin	Keptsche	11	1814	do.	
4	30/19	Pressel, Michael	Großlipouz	23	"	Haidoviz	
5	50/14	Konzilia, Martin	Trögern	16	1813	Döbernig	
6	54/18	Kasertele, Joseph	Döbernig	26	"	do.	
7	70/14	Langer, Johann	Rödne	13	1812	Treffen	
8	73/17	Supanzhizh, Anton	Großlipouz	23	"	Haidoviz	
9	79/23	Koschel, Johann	Untersteindorf	3	"	Döbernig	
10	96/14	Papesch, Anton	Mitterlipouz	21	1811	Haidoviz	
11	102/20	Mulich, Franz	Unterfelze	7	"	Döbernig	
12	103/21	Supanzhizh, Anton	Sacken	12	"	do.	
13	111/7	Kovazh, Joseph	Großlipouz	23	1810	Haidoviz	
14	115/11	Glavan, Joseph	Döbernig	9	"	do.	
15	117/2	Morauz, Johann	Großlax	3	1809	St. Lorenz	
16	120/5	Novak, Gregor	Unterforst	9	"	Treffen	
17	122/7	Breier, Anton	Izlenik	8	"	do.	
18	126/11	Supanzhizh, Johann	Großlipouz	23	"	Haidoviz	
19	135/2	Supanzhizh, Johann	Oberbärnthäl	9	1808	Treffen	
20	137/4	Puzel, Mathias	Dedendorf	16	"	do.	
21	139/6	Gospodarizh, Joh.	Judeu	2	"	do.	

Dieselben haben sich binnen vier Monaten persönlich sogewiß anher zu stellen und ihre Abwesenheit standhaft zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

K. K. Bezirksobrigkeit Treffen am 30. November 1846.

3. 14. (2)

Große Modewaren-Exhibition.

Montag am 11. d. wird das ganze große Seidenstoff- und Modewarenlager im großen Verkaufsgewölbe des Dr. Paschalischen Hauses am Hauptplatze Nr. 10 gegen gleich bare Bezahlung aus freier Hand licitando veräußert und zu zahlreichen Zusprüchen höflich eingeladen.

Artikel für Damen.

Seidenfoulard = Carnevals = Kleider von fl. 3. 4 5. 6. 7. 8 9. ; Seiden = Barege = Kleider zu verschiedenen Preisen; Woll = Barege = Kleider ebenso; Mullkleider, ganz weiß, glatte und faconirte, so wie farbige Seidenstoff = Kleider, Soirée-, Battist-, Eccorces - und Mouselin - de - laine - Kleider; Tibets, Joinville, Poil di Chevres et Polkans nach Ellen; Shawl - Tücher 7¼, 8¼, 9¼, 10¼, in schönsten neuesten Dessains; Wintertücheln, in großer Auswahl, Barege de laines und Seiden = Echarpes, Tull anglais, glatt und faconirte, derlei Spitzen, Valencienne Spitzen et Entoilages, schwarze Seidenspitzen; alle Sorten Bänder, Creppe, Gace iris und Tarlatan, Chemisettes, Krägen und Berthen. Trico, Damen = Unterkleider et Corsetten; Maschin = Zwirne, Baumwoll et Seiden = Handschuhe und Strümpfe; Seiden = Tücheln 8¼, Seiden = Schleyer, Manchettes und Seiden = Unterröckeln.

Herren - Artikel.

Tücher, O'Connell, Codringtons, Schafwoll-, Arras-, Baumwoll- u. ganz leinene Hosen = Stoffe; Giles seidene, sammetne, atlastne, Pique-, Toilinet- und Shawl - Giles; Cravatten alle Sorten, so wie schwere Atlas- und Woll = Schärpen. Gestrickte Schafwoll = Reise = Shawls, weiße und farbige Halstücheln, gedruckte ganz leinene Tücheln mit 2 verschiedenen Seiten, 4¼ und 9/8 groß; seidene. Gesundheits = Unterröcke.

Kinder - Artikel.

Cacciamaicas, Kinder = Kleider, Kinder = Schärpen, Stuzln, Handschuhe und gestrickte Woll = Stifletten, dann ein schönes Sortiment Meubelstoffe.

Raibach am 3. Jänner 1847.

Kundmachung

des k. k. priv. Großhandlungshauses G. M. Perissutti in Wien.

Die Ziehungen der großen

Realitäten-, Gold- und Silber-Lotterie
werden

am 6. und 8. März 1847

unwiderruflich vorgenommen und beendet.

Ganz besonders interessant

ist die **Vorzziehung**. — Der Gewinner des ersten Treffers derselben gewinnt als **Minimum sicher 15,000 fl. W. W.** in barem Gelde, und spielt außerdem unentgeltlich mit **1000 Silber-Gratis-Losen** in der **Haupt-Ziehung** und in der **Gratis-Los-Separat-Ziehung**; es ist demnach eine **große Möglichkeit** vorhanden, daß der Gewinner des ersten Treffers der **Vor-Ziehung**, auch den **Haupttreffer von 200,000 fl.** und den **Ersten Treffer der Silber-Gratis-Los-Separat-Ziehung von 25,000 fl.** gewinnt.

Diese **Vor-Ziehung** bildet gleichsam eine **eigene Lotterie**, denn sie enthält nicht nur für sich allein einen **Haupttreffer von mindestens fl. 15,000** — und **395 Nebentreffer von fl. 2000 — 1000 u. s. w. bis fl. 10** — sondern

zum ersten Male

auch **604 Vor- und Nach-Treffer**, worunter mehrere von **fl. 500 W. W.**

Da die **142,000** gewöhnlichen Lose dieser Lotterie in **2 Abtheilungen** getheilt sind, wovon **nur eine** Abtheilung nebst den **Silber-Gratis- und Gold-Prämien-Losen** in der so sehr interessanten **Vor-Ziehung** spielt, so liegt es in dem Interesse eines Jeden, welcher an dieser reich dotirten Verlosung Theil nehmen will, sich ein **Los I.** und ein **Los II.** Abtheilung anzukaufen, oder sich in den Besitz eines **Silber-Gratis- oder Gold-Prämien-Loses** zu bringen.

Man kann aber auch mit einem einzigen gewöhnlichen Lose die gezogene **Abtheilung errathen**,

wer aber **2 Lose**, jedes von einer andern der **zwei Abtheilungen** kauft, **muß** die gezogene Abtheilung errathen, und spielt daher **1 Mal** in der **Vor-** und **2 Mal** in der **Haupt-Ziehung**, und wer **6 Lose**, nämlich von jeder Abtheilung **3** kauft, erhält (da schon auf **5 Lose 1 Silber-Gratis-Los** aufgegeben wird) **1 Silber-Gratis-Los** unentgeltlich, und spielt sohin **4 Mal** in der **Vor-**, **7 Mal** in der **Haupt-** und **1 Mal** in der **Silber-Gratis-Los-Ziehung**. — Das Nähere enthält der Spielplan.

In Laibach sind Lose dieser Lotterie in mehreren Handlungen zu haben; bei dem Gefertigten aber insbesondere auch **Silberfreilose** und **Goldprämienlose** einzeln billigst, dann **Gesellschafts spiel-Actien** auf **7** und auf **30 Lose** aller **4 Sorten**.

Joh. Ev. Wautscher.